



Statistische Berichte

Bestell-Nr. O 26 3 9800
(Kennziffer O II 6 – 5j/98)

Grundvermögen privater Haushalte in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse der Einkommens-
und Verbrauchsstichprobe 1998

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lidsnrw.de>
E-Mail: poststelle@lidsnrw.de

Erschienen im April 1999

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

| | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Methodische Erläuterungen | 5 |
| Begriffsbestimmungen | 5 |
| Tabellenteil | |
| 1. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltsgröße | 11 |
| 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 12 |
| 3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltstyp | 13 |
| 4. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin | 14 |
| 5. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin | 15 |

Methodische Erläuterungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte¹⁾. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren ausgewählten technischen Gebrauchsgütern erfragt. Zweck der EVS ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage von privaten Haushalten unterschiedlicher Größe und Typisierung sowie aus verschiedenen sozialen Gruppen zu geben. Die EVS 1998 wurde in neu konzipierter Form durchgeführt. Sie umfaßt drei Erhebungsteile:

- das Einführungsinterview
- das Haushaltsbuch
- das Feinaufzeichnungsheft für Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Das Haushaltsbuch ist nach wie vor zentrales Erhebungspapier der EVS.

Bevor die teilnehmenden Haushalte jedoch Eintragungen in die Haushaltsbücher und Feinaufzeichnungshefte vorzunehmen haben, werden sie in dem „Einführungsinterview“ über ihre Zusammensetzung, persönlichen Daten, die Wohnsituation und die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. Neu aufgenommen wurden in diesem Teil der Erhebung die Fragen zum Haus- und Grundbesitz, die bisher im „Schlußinterview“ ermittelt worden waren, welches bei der neukonzipierten Form der EVS entfällt.

Da die Belastung der Haushalte durch Art und Umfang der durchzuführenden Anschreibungen relativ hoch ist, ist das Haushaltsbuch entgegen vorheriger Erhebungen nur noch über einen Zeitraum von drei Monaten von den einzelnen Haushalten zu führen. Der Gesetzgeber verzichtet auf eine Auskunftspflicht. Die freiwillige Mitarbeit der Haushalte führt dazu, dass an die Stelle einer Zufallsauswahl die stichprobengerechte Besetzung eines Schichtrahmens tritt. Um dabei ein möglichst genaues Abbild der realen Situation zu gewinnen, werden die Haushalte nach den verbrauchsrelevanten Merkmalen Haushaltstyp und Haushaltsnettoeinkommen sowie soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin untergliedert. Grundlage für diese Schichtung sind die Ergebnisse des Mikrozensus, die auch zur späteren Hochrechnung der in der EVS ermittelten Werte herangezogen werden.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Auswahlatz auf höchstens 0,3 % aller Haushalte beschränkt. Das Erhebungssoll der EVS 1998 wurde auf insgesamt

0,2 % festgelegt, wobei der Auswahlatz je nach Größe des Landes zwischen 0,18 % und 0,25 % variierte. Entsprechend der Zielsetzung, Ausstattung und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte darzustellen, blieben Personen in Gemeinschaftsunterkünften unberücksichtigt. Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von monatlich 35 000 DM und mehr wurden wegen der zu erwartenden geringen Beteiligung und somit fehlenden Repräsentativität der Ergebnisse ebenfalls nicht einbezogen.

Da die Bereitschaft der Haushalte zur Mitarbeit sehr unterschiedlich ist, gelang es nicht in allen Fällen, das vorgegebene Erhebungssoll zu erreichen. Um die so entstandenen Verzerrungen auszugleichen, werden die Daten schichtenspezifisch hochgerechnet, so dass die Angaben aller erfassten Haushalte mit dem Gewicht in das Ergebnis eingehen, das ihrem Anteil an der Gesamtheit aller Haushalte entspricht.

Die Hochrechnung kann aber nur Verzerrungen in der Struktur der erfassten Haushalte beseitigen, nicht jedoch systematische Fehler des Auswahlverfahrens. Ein derartiger systematischer Fehler läge z. B. vor, wenn sich nur Haushalte an der EVS beteiligten, die besonders sparsam sind. Diese Auffassung wird immer wieder vertreten, ist jedoch nicht nachweisbar. Außerdem darf nicht übersehen werden, dass im Rahmen der Schichtung durch die Vorgabe von Auswahlmerkmalen, die den Verbrauch wesentlich beeinflussen, den Unterschieden im Ausgabeverhalten der Haushalte Rechnung getragen wird, so dass demgegenüber persönliche Eigenschaften, wie die Fähigkeit zum rationalen Haushalten oder ausgeprägten Sparen, in ihrer Bedeutung zurücktreten.

Begriffsbestimmungen

Haupteinkommensbezieher/ Haupteinkommensbezieherin

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. einer Haupteinkommensbezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft

1) Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. 1. 1961 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des 1. Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 294)

führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Alleinlebender Mann bzw. alleinlebende Frau

Alleinerziehende (insgesamt)
mit 1 Kind
mit 2 Kindern
mit 3 und mehr Kindern

(Ehe)paar
ohne Kind(er)
mit 1 Kind
mit 2 Kindern
mit 3 und mehr Kindern

Sonstiger Haushalt

Bei der Darstellung nach den Haushaltstypen „Alleinerziehende mit Kind(ern)“ und „(Ehe)paar mit Kind(ern)“ werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. Schwiegermutter, -vater u. Ä.) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „Sonstiger Haushalt“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder (bis 27 Jahre) des Haupteinkommensbeziehers oder dessen (Ehe)partner. Damit ist impliziert, dass bei der Auswertung die Lebensgemeinschaften den Ehepaaren gleichgestellt wurden.

Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbstständige

Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitstätigkeit gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer bzw. Eigentümerin oder Pächter bzw. Pächterin leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte oder Ärztinnen, Rechtsanwälte oder Rechtsanwältinnen, Schriftsteller oder Schriftstellerinnen, freischaffende Künstler oder Künstlerinnen usw. zählen ebenfalls dazu.

Landwirte bzw. Landwirtinnen

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer bzw. Eigentümerin oder Pächter bzw. Pächterin leiten. Den Haushalten von Landwirten oder Landwirtinnen zugerechnet werden Haushalte, deren Einkommen nach ihren Angaben überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

Beamte bzw. Beamtinnen

Beamte und Beamtinnen des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter/-innen, Beamte und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter und Richterinnen, Geistliche und Beamte und Beamtinnen der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher/-innen anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst).

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren und Direktorinnen), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamte und -beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

Arbeiter bzw. Arbeiterinnen

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

Nichterwerbstätige

Bezieher oder Bezieherinnen von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder/und von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, Altenteiler/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen und Arbeitslose. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

Auswertungsverfahren

Hochrechnung

Insgesamt lagen auswertbare Unterlagen von rund 15 000 Haushalten vor. Die Haushalte wurden nach den Auswahlmerkmalen geschichtet und auf die nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus vom Mai 1997 hochgerechnet (Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes von März).

Die ermittelten Ergebnisse stehen somit stellvertretend für die Grundgesamtheit von rund 8 Millionen Haushalten in Nordrhein-Westfalen.

Fehlerrechnung

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses (Vx') und der Zahl der erfassten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse wurde davon ausgegangen, dass bei relativen Standardfehlern von mehr als 20 % (unter 25 erfasste Haushalte) auf einen Nachweis verzichtet (Schrägstrich), bei relativen Standardfehlern zwischen 10 und 20 % durch Einklammern der Zahlen auf die möglichen erheblichen Fehler aufmerksam gemacht werden muss.

| Zahl der erfassten Haushalte | Näherungswert für relativen Standardfehler |
|------------------------------|--------------------------------------------|
| 4 | 50,0 |
| 9 | 33,3 |
| 16 | 25,0 |
| 25 | 20,0 |
| 36 | 16,7 |
| 50 | 14,2 |
| 100 | 10,0 |
| 500 | 4,5 |
| 1 000 | 3,2 |

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Datenschutz

Die Angaben der Befragten werden von den statistischen Ämtern anonymisiert, d. h. es wird unmöglich gemacht, einzelne Befragte zu identifizieren und ihnen ihre Angaben zuzuordnen – eine wichtige Voraussetzung für den Datenschutz. Die anonymisierten Informationen werden anschließend zu Ergebnissen verdichtet, aus denen keine Rückschlüsse auf Haushalte gezogen werden können. Alle, die ihre Angaben den amtlichen Statistikern anvertrauen, können sicher sein, dass ihre Angaben nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Außenstehende, wie Wissenschaftler oder Verwaltungsbehörden, erhalten nur anonymisierte Daten.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

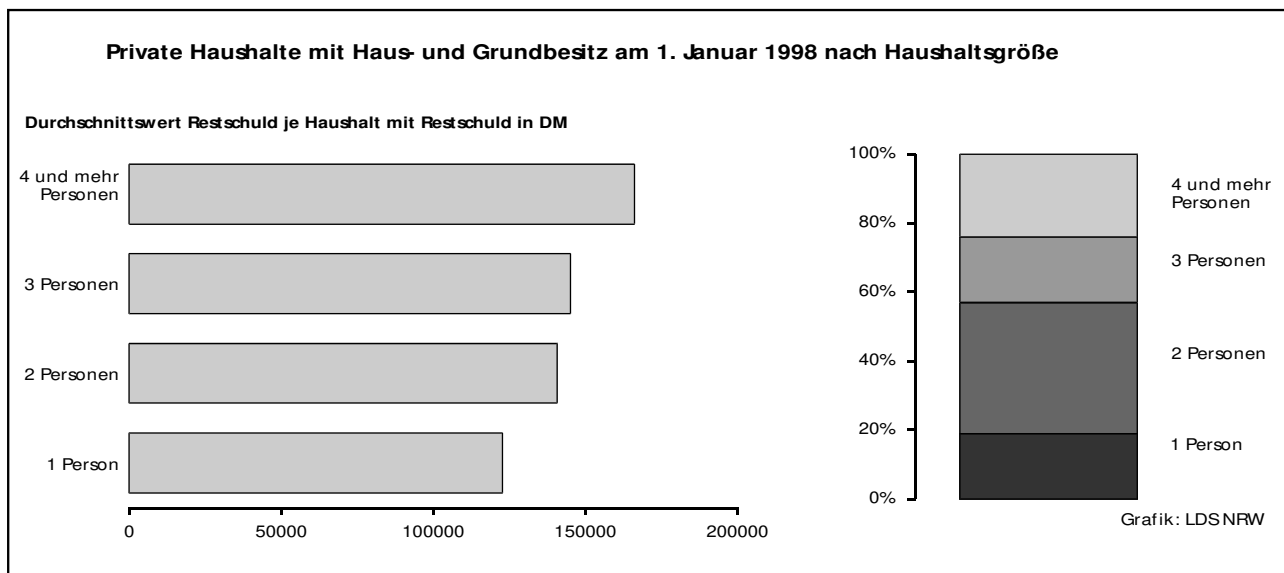
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Tabellenteil

1. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltsgröße

| Restschuld von ... bis unter ... DM Verkehrswert von ... bis unter ... DM | Haushalte insgesamt | Davon mit ... Person(en) | | | |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------|--------------------------|---------|---------|------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 und mehr |
| Haushalte insgesamt 1 000 | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 040 | 2 820 | 2 745 | 1 211 | 1 264 |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz | | | | | |
| Ein- und Zweifamilienhaus(-häuser) | 2 352 | 334 | 909 | 462 | 648 |
| Mehrfamilienhaus(-häuser) | 240 | (51) | 94 | 47 | (48) |
| Eigentumswohnung(en) | 894 | 257 | 352 | 167 | 118 |
| Sonstige(s) Gebäude | 60 | / | (29) | (8) | (15) |
| Zusammen | 3 279 | 635 | 1 260 | 614 | 771 |
| Haushalte mit Restschuld | | | | | |
| unter 10 000 | 86 | / | (42) | / | / |
| 10 000 – 20 000 | 83 | / | (37) | (17) | (18) |
| 20 000 – 50 000 | 263 | (44) | 100 | (47) | (71) |
| 50 000 – 100 000 | 385 | (62) | 118 | 95 | 111 |
| 100 000 und mehr | 1 040 | 119 | 281 | 237 | 404 |
| Zusammen | 1 855 | 254 | 577 | 411 | 614 |
| nach Verkehrswert | | | | | |
| unter 140 000 | 148 | (68) | (47) | / | / |
| 140 000 – 280 000 | 797 | 241 | 321 | 124 | 112 |
| 280 000 – 420 000 | 1 163 | 199 | 457 | 221 | 285 |
| 420 000 – 700 000 | 788 | 88 | 285 | 165 | 249 |
| 700 000 und mehr | 384 | (39) | 150 | 86 | 109 |
| Zusammen | 3 279 | 635 | 1 260 | 614 | 771 |
| DM | | | | | |
| Durchschnittswert je hochgerechnetem Haushalt | | | | | |
| Einheitswert ¹⁾ | 19 899 | 8 478 | 23 339 | 25 738 | 32 315 |
| Verkehrswert ²⁾ | 176 341 | 74 203 | 204 501 | 228 985 | 292 582 |
| Restschuld | 34 065 | 11 032 | 29 565 | 49 208 | 80 705 |
| Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz | | | | | |
| Einheitswert ¹⁾ | 48 792 | 37 662 | 50 860 | 50 734 | 53 034 |
| Verkehrswert ²⁾ | 432 380 | 329 647 | 445 652 | 451 374 | 480 194 |
| Restschuld | 83 526 | 49 008 | 64 429 | 96 998 | 132 462 |
| Durchschnittswert Restschuld je Haushalt mit Restschuld | 147 646 | 122 688 | 140 776 | 145 119 | 166 070 |

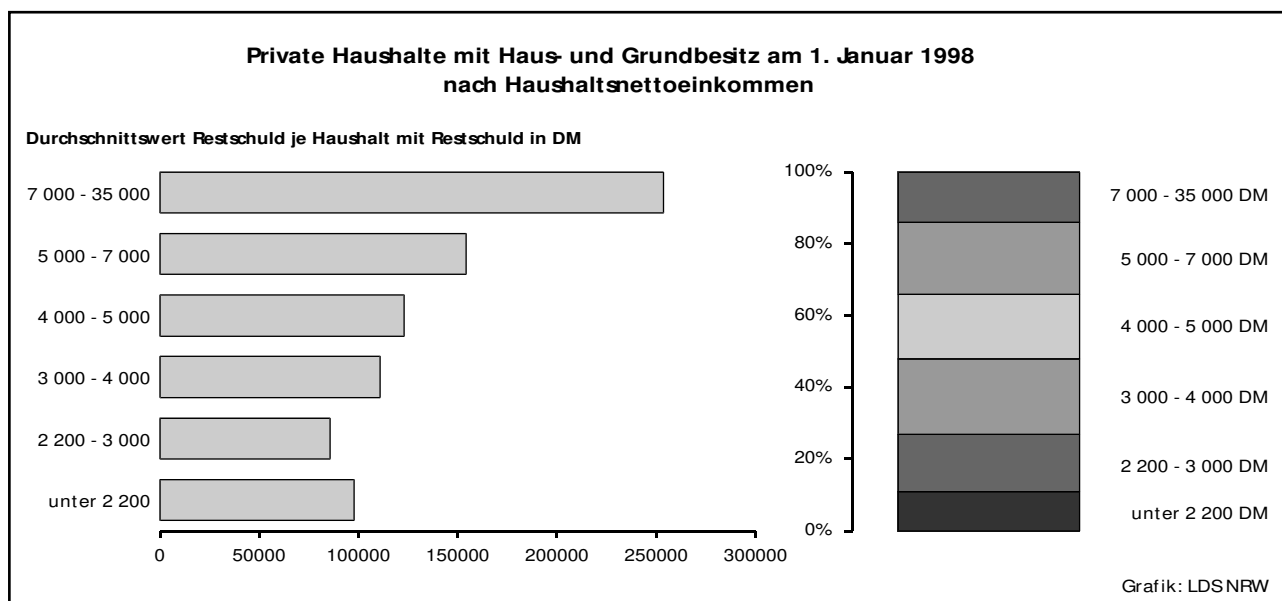
1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) geschätzte Werte



2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Restschuld von ... bis unter ... DM Verkehrswert von ... bis unter ... DM | Haushalte insgesamt | Darunter mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ¹⁾ | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| | | unter 2 200 | 2 200 – 3 000 | 3 000 – 4 000 | 4 000 – 5 000 | 5 000 – 7 000 | 7 000 – 35 000 |
| Haushalte insgesamt 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 040 | 2 038 | 1 797 | 1 558 | 1 088 | 985 | 543 |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | | |
| Ein- und Zweifamilienhaus(-häuser) | 2 352 | (228) | 333 | 491 | 413 | 505 | 362 |
| Mehrfamilienhaus(-häuser) | 240 | / | (38) | (35) | (37) | 50 | 62 |
| Eigentumswohnung(en) | 894 | (101) | 139 | 176 | 155 | 174 | 147 |
| Sonstige(s) Gebäude | 60 | / | / | / | (10) | (14) | (16) |
| Zusammen | 3 279 | 350 | 512 | 688 | 587 | 666 | 454 |
| Haushalte mit Restschuld | | | | | | | |
| unter 10 000 | 86 | / | / | / | (17) | / | / |
| 10 000 – 20 000 | 83 | / | / | (19) | (18) | (15) | (8) |
| 20 000 – 50 000 | 263 | / | / | 66 | 62 | 56 | 29 |
| 50 000 – 100 000 | 385 | / | (59) | 86 | 80 | 90 | 48 |
| 100 000 und mehr | 1 040 | / | (81) | 179 | 189 | 294 | 251 |
| Zusammen | 1 855 | (90) | 208 | 371 | 366 | 466 | 343 |
| nach Verkehrswert | | | | | | | |
| unter 140 000 | 148 | / | (35) | (32) | (26) | (14) | / |
| 140 000 – 280 000 | 797 | (119) | 196 | 196 | 138 | 114 | 32 |
| 280 000 – 420 000 | 1 163 | (127) | 192 | 275 | 223 | 234 | 108 |
| 420 000 – 700 000 | 788 | (45) | (68) | 140 | 154 | 214 | 162 |
| 700 000 und mehr | 384 | / | / | 46 | 45 | 90 | 150 |
| Zusammen | 3 279 | 350 | 512 | 688 | 587 | 666 | 454 |
| DM | | | | | | | |
| Durchschnittswert je hochgerechnetem Haushalt | | | | | | | |
| Einheitswert ²⁾ | 19 899 | 6 061 | 10 316 | 17 994 | 24 780 | 34 998 | 70 133 |
| Verkehrswert ³⁾ | 176 341 | 53 244 | 90 832 | 163 646 | 213 931 | 312 732 | 611 421 |
| Restschuld | 34 065 | 4 314 | 9 966 | 26 419 | 41 289 | 73 030 | 160 107 |
| Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | | |
| Einheitswert ²⁾ | 48 792 | 35 335 | 36 180 | 40 737 | 45 931 | 51 804 | 83 864 |
| Verkehrswert ³⁾ | 432 380 | 310 450 | 318 557 | 370 487 | 396 539 | 462 906 | 731 128 |
| Restschuld | 83 526 | 25 153 | 34 952 | 59 811 | 76 533 | 108 100 | 191 453 |
| Durchschnittswert Restschuld je Haushalt mit Restschuld | 147 646 | 97 854 | 85 891 | 110 953 | 122 918 | 154 244 | 253 463 |

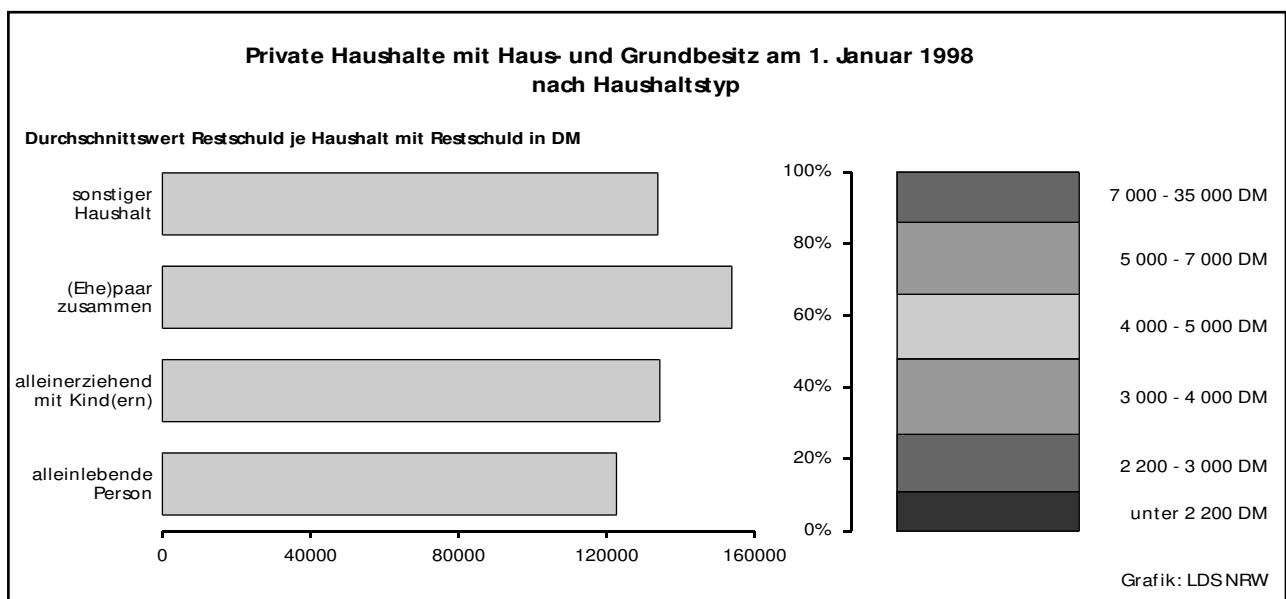
1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1. 1. 1998 und ohne Haushalte von Landwirten – 2) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 3) geschätzte Werte



3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach Haushaltstyp

| Restschuld von ... bis unter ... DM Verkehrswert von ... bis unter ... DM | Haushalte insgesamt | Haushaltstyp | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------------|---------------|-----------------------|
| | | alleinlebende Person | allein- erziehend mit Kind(ern) | (Ehe)paar zusammen | davon | | sonstiger Haushalt |
| | | | | | ohne Kinder | mit Kind(ern) | |
| Haushalte insgesamt 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 040 | 2 820 | 343 | 4 458 | 2 343 | 2 115 | 419 |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | | |
| Ein- und Zweifamilienhaus(-häuser) | 2 352 | 334 | 59 | 1 765 | 836 | 930 | 194 |
| Mehrfamilienhaus(-häuser) | 240 | (51) | / | 159 | 82 | (78) | / |
| Eigentumswohnung(en) | 894 | 257 | (35) | 557 | 304 | 253 | (45) |
| Sonstige(s) Gebäude | 60 | / | / | 37 | (25) | (12) | / |
| Zusammen | 3 279 | 635 | 97 | 2 305 | 1 132 | 1 173 | 242 |
| Haushalte mit Restschuld | | | | | | | |
| unter 10 000 | 86 | / | / | (56) | (37) | / | / |
| 10 000 – 20 000 | 83 | / | / | 64 | (36) | (28) | / |
| 20 000 – 50 000 | 263 | (44) | / | 195 | (94) | (102) | / |
| 50 000 – 100 000 | 385 | (62) | / | 284 | (99) | 185 | / |
| 100 000 und mehr | 1 040 | 119 | (41) | 820 | 248 | 573 | (60) |
| Zusammen | 1 855 | 254 | 66 | 1 419 | 513 | 906 | 116 |
| nach Verkehrswert | | | | | | | |
| unter 140 000 | 148 | (68) | / | (61) | (35) | (25) | / |
| 140 000 – 280 000 | 797 | 241 | (24) | 493 | 286 | 208 | (39) |
| 280 000 – 420 000 | 1 163 | 199 | (37) | 836 | 409 | 427 | (91) |
| 420 000 – 700 000 | 788 | 88 | (17) | 622 | 266 | 356 | (61) |
| 700 000 und mehr | 384 | (39) | / | 292 | 135 | 156 | (44) |
| Zusammen | 3 279 | 635 | 97 | 2 305 | 1 132 | 1 173 | 242 |
| DM | | | | | | | |
| Durchschnittswert je hochgerechnetem Haushalt | | | | | | | |
| Einheitswert ¹⁾ | 19 899 | 8 478 | 14 276 | 26 404 | 24 484 | 28 534 | 32 158 |
| Verkehrswert ²⁾ | 176 341 | 74 203 | 115 151 | 235 891 | 217 110 | 256 721 | 280 263 |
| Restschuld | 34 065 | 11 032 | 25 901 | 48 960 | 31 403 | 68 425 | 37 290 |
| Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | | |
| Einheitswert ¹⁾ | 48 792 | 37 662 | 50 558 | 51 068 | 50 690 | 51 434 | 55 610 |
| Verkehrswert ²⁾ | 432 380 | 329 647 | 407 788 | 456 233 | 449 491 | 462 764 | 484 610 |
| Restschuld | 83 526 | 49 008 | 91 724 | 94 693 | 65 014 | 123 350 | 64 451 |
| Durchschnittswert Restschuld je Haushalt mit Restschuld | 147 646 | 122 688 | 134 269 | 153 862 | 143 488 | 159 732 | 133 868 |

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) geschätzte Werte



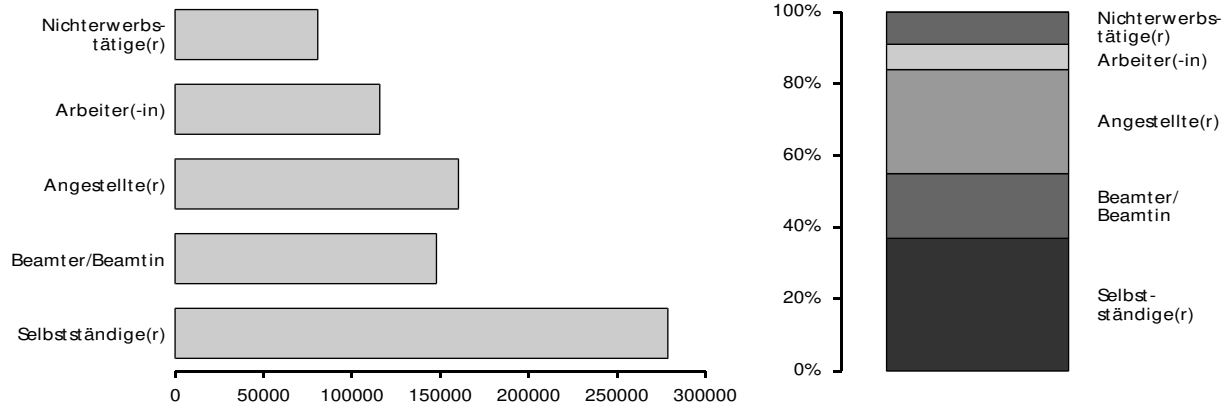
4. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin

| Restschuld von ... bis unter ... DM Verkehrswert von ... bis unter ... DM | Haushalte insgesamt | Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------|--------------|------------------------------------------|
| | | Selbst- ständige(r) ¹⁾ | Beamter/ Beamtin | Angestellte(r) | Arbeiter/-in | Nichter- werbstätige(r) ²⁾ |
| Haushalte insgesamt 1 000 | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 040 | 499 | 396 | 2 151 | 1 613 | 3 380 |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | |
| Ein- und Zweifamilienhaus(-häuser) | 2 352 | 220 | 186 | 650 | 420 | 876 |
| Mehrfamilienhaus(-häuser) | 240 | (49) | (13) | 66 | / | 93 |
| Eigentumswohnung(en) | 894 | 88 | 60 | 310 | 166 | 271 |
| Sonstige(s) Gebäude | 60 | (18) | (5) | (18) | / | (15) |
| Zusammen | 3 279 | 293 | 240 | 958 | 599 | 1 188 |
| Haushalte mit Restschuld | | | | | | |
| unter 10 000 | 86 | / | / | (20) | / | (45) |
| 10 000 – 20 000 | 83 | / | (8) | (17) | / | (41) |
| 20 000 – 50 000 | 263 | / | (24) | (75) | (68) | (83) |
| 50 000 – 100 000 | 385 | / | (37) | 148 | (92) | (75) |
| 100 000 und mehr | 1 040 | 163 | 106 | 449 | 212 | (109) |
| Zusammen | 1 855 | 211 | 179 | 709 | 400 | 355 |
| nach Verkehrswert | | | | | | |
| unter 140 000 | 148 | / | / | (38) | / | (65) |
| 140 000 – 280 000 | 797 | (46) | (37) | 199 | 198 | 317 |
| 280 000 – 420 000 | 1 163 | (58) | 88 | 325 | 244 | 447 |
| 420 000 – 700 000 | 788 | (74) | 80 | 281 | 101 | 251 |
| 700 000 und mehr | 384 | (108) | (29) | 115 | / | 107 |
| Zusammen | 3 279 | 293 | 240 | 958 | 599 | 1 188 |
| DM | | | | | | |
| Durchschnittswert je hochgerechnetem Haushalt | | | | | | |
| Einheitswert ³⁾ | 19 899 | 48 662 | 30 596 | 21 903 | 14 223 | 15 827 |
| Verkehrswert ⁴⁾ | 176 341 | 451 801 | 274 481 | 193 426 | 123 171 | 138 624 |
| Restschuld | 34 065 | 117 985 | 66 722 | 52 798 | 28 720 | 8 462 |
| Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | |
| Einheitswert ³⁾ | 48 792 | 82 975 | 50 438 | 49 172 | 38 311 | 45 008 |
| Verkehrswert ⁴⁾ | 432 380 | 770 375 | 452 493 | 434 243 | 331 779 | 394 186 |
| Restschuld | 83 526 | 201 179 | 109 995 | 118 533 | 77 362 | 24 059 |
| Durchschnittswert Restschuld je Haushalt mit Restschuld | 147 646 | 278 918 | 147 629 | 160 212 | 115 672 | 80 537 |

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 4) geschätzte Werte

Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin

Durchschnittswert Restschuld je Haushalt mit Restschuld in DM



Grafik: LDSNRW

5. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 1998 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin

| Restschuld von ... bis unter ... DM Verkehrswert von ... bis unter ... DM | Haushalte insgesamt | Alter des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Haupteinkommensbezieherin von ... bis unter ... Jahren | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------|
| | | unter 35 | 35 – 45 | 45 – 55 | 55 – 65 | 65 – 70 | 70 und mehr |
| Haushalte insgesamt 1 000 | | | | | | | |
| Haushalte insgesamt | 8 040 | 1 693 | 1 618 | 1 312 | 1 487 | 567 | 1 362 |
| Haushalte mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | | |
| Ein- und Zweifamilienhaus(-häuser) | 2 352 | 198 | 490 | 508 | 613 | 186 | 358 |
| Mehrfamilienhaus(-häuser) | 240 | (17) | 42 | 50 | 67 | (14) | (49) |
| Eigentumswohnung(en) | 894 | 125 | 206 | 192 | 205 | 60 | 106 |
| Sonstige(s) Gebäude | 60 | / | (10) | (16) | (17) | / | / |
| Zusammen | 3 279 | 340 | 708 | 683 | 805 | 249 | 495 |
| Haushalte mit Restschuld | | | | | | | |
| unter 10 000 | 86 | / | / | / | (31) | / | / |
| 10 000 – 20 000 | 83 | / | (14) | (15) | (33) | / | / |
| 20 000 – 50 000 | 263 | / | (58) | (61) | (82) | / | / |
| 50 000 – 100 000 | 385 | (52) | 113 | 105 | (80) | / | / |
| 100 000 und mehr | 1 040 | 179 | 383 | 287 | 146 | / | / |
| Zusammen | 1 855 | 263 | 576 | 487 | 372 | 78 | 80 |
| nach Verkehrswert | | | | | | | |
| unter 140 000 | 148 | (24) | (26) | (22) | (31) | / | (38) |
| 140 000 – 280 000 | 797 | 112 | 174 | 141 | 155 | (69) | 146 |
| 280 000 – 420 000 | 1 163 | 112 | 257 | 228 | 294 | 94 | 175 |
| 420 000 – 700 000 | 788 | (66) | 180 | 192 | 207 | (54) | 90 |
| 700 000 und mehr | 384 | (25) | 70 | 100 | 118 | (23) | (46) |
| Zusammen | 3 279 | 340 | 708 | 683 | 805 | 249 | 495 |
| DM | | | | | | | |
| Durchschnittswert je hochgerechnetem Haushalt | | | | | | | |
| Einheitswert ¹⁾ | 19 899 | 8 280 | 20 454 | 28 028 | 28 506 | 19 768 | 16 464 |
| Verkehrswert ²⁾ | 176 341 | 76 322 | 181 293 | 246 368 | 257 964 | 172 709 | 139 761 |
| Restschuld | 34 065 | 25 210 | 57 801 | 59 753 | 31 339 | 10 406 | 4 958 |
| Durchschnittswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz | | | | | | | |
| Einheitswert ¹⁾ | 48 792 | 41 311 | 46 776 | 53 922 | 52 682 | 45 005 | 45 291 |
| Verkehrswert ²⁾ | 432 380 | 380 832 | 414 596 | 473 095 | 476 743 | 393 206 | 384 458 |
| Restschuld | 83 526 | 125 782 | 132 183 | 114 742 | 57 918 | 23 692 | 13 639 |
| Durchschnittswert Restschuld je Haushalt mit Restschuld | 147 646 | 162 369 | 162 489 | 161 046 | 125 211 | 76 067 | 84 586 |

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) geschätzte Werte

